

## 25. INTERNATIONALES MUSIKFEST KREUTH

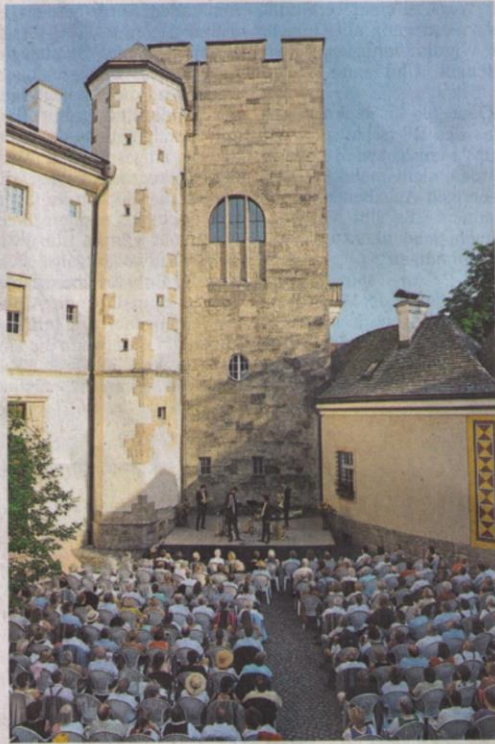
## Eine besonders märchenhafte Ouvertüre

Die Jagdhörner der Munich Opera Horns blasen auf Schloss Ringberg zum Jubiläum: Mit dem Open Air der Hornisten des Bayerischen Staatsorchesters beginnt am Samstag das Internationale Musikfest Kreuth. Eine musikalische Einführung – zu Burgfräuleins und Märchenprinzen überm Tegernsee.

VON SOPHIE STADLER

**Kreuth** – An was denken die meisten Menschen bei einer Burg? Richtig, an Märchenprinzen, stolze Ritter und zauberhafte Burgfräuleins. Und vielleicht an Jagdhörner. Glaubt zumindest Christian Loferer, Hornist bei den Munich Opera Horns, den Hornisten des Bayerischen Staatsorchesters. Am kommenden Samstag sind sie für ein Open Air auf Schloss Ringberg zu Gast. Die Ouvertüre des 25. Internationalen Musikfestes Kreuth auf dem Ringberg ist in jeder Hinsicht etwas Besonderes: Terminlich, architektonisch und musikalisch fällt sie ziemlich aus dem Rahmen der klassischen Konzertserei.

Alle zwei Jahre findet die Ouvertüre auf Schloss Ringberg statt. „Schon seit den ersten Jahren des Musikfestes wissen die Organisatoren um die Besonderheit der Atmosphäre auf dem Schloss, deshalb wird das seit 25 Jahren beibehalten“, sagt Festivalleiter Dieter Nonhoff. Dass die Ouvertüre nur jedes zweite Jahr und dabei auch zeitlich nicht unbedingt direkt zu Be-



**Imposante Kulisse:** Das letzte Open Air auf Schloss Ringberg fand 2012 statt.

FOTO: ARCHIV AL

ginn des Musikfestes läuft, läge nicht an ihnen, erklärt Nonhoff: „Wir sind terminlich sehr eingeschränkt und müssen das nehmen, was die Max-Planck-Gesellschaft uns anbietet.“ Weil die Sommerwochenenden in dem Tagungszentrum der Gesellschaft über dem Südufer des Tegernsees begehrt seien, müsse jeder Termin genommen werden, der ihnen angeboten werde.

Es kann also schon mal

sein, dass die Ouvertüre sogar drei Wochen vor Beginn der übrigen Konzerte stattfindet, oder mittendrin. „Hat es alles schon gegeben“, sagt Nonhoff. Problematisch findet er das nicht, im Gegenteil: „Das betont noch einmal die besondere Stellung, die ein Konzert auf Schloss Ringberg hat.“ Dieses Jahr liegen nur sechs Tage Pause zwischen Ringberg-Ouvertüre und den übrigen Konzerten. Diese finden alle – ganz klassisch – im



**Auftakt im Schloss:** Die Munich Opera Horns spielen am Samstag auf Schloss Ringberg die Ouvertüre zum diesjährigen Internationalen Musikfest Kreuth.

FOTO: KN

Konzertsaal der Bachmair Weißach Arena oder dem Festsaal in Wildbad Kreuth statt.

Der Chiemgauer Christian Loferer sollte schon einmal auf dem Open Air – dem einzigen während des Musikfestes – auftreten, damals mit der Munich Brass Connection. Kurzfristig wurde das Konzert aber nach Wildbad Kreuth verlegt, das schlechte Wetter machte einen Strich durch die Rechnung. „Die Witterung ist natürlich immer ein Unsicherheitsfaktor“, sagt Loferer. Trotzdem: Unter freiem Himmel zu spielen, ist äußerst reizvoll für ihn. „Das ist viel natürlicher, man hört auch mal die Vögel zwitschern, und das Publikum ist viel entspannter.“ Nur beim Soundcheck sei Vorsicht angebracht, der müsse noch sorgfältiger gemacht werden als sonst, erklärt der studierte

Hornist, damit der Schall nicht störe.

„Wegen der Akustik nehmen wir nur Bläser für das Open Air“, sagt Vorsitzender Nonhoff. Streicher beispielsweise würden sich in der Luft verlieren. „Außerdem sind Bläser hier viel passender.“ Stimmt, findet Loferer. Die Musiker müssten sich an die Örtlichkeit anpassen – das heißt in diesem Fall, dass ein dem Schlosshof angemessener Mix aus Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Richard Wagner und anderen gefunden werden musste.

Das neunköpfige Hornisten-Ensemble ist nicht so typisch klassisch, wie andere Veranstaltungen des Musikfestes. Doch genau darin liegt der Reiz: Die Zuhörer werden im Schlosshof entführt auf eine Reise zu mittelalterlichen Ritterburgen, romantischen

Jagdausflügen und festlichen Gelagen. Da macht es auch nichts, dass Schloss Ringberg erst in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts – und damit viel zu spät für Ritter & Co. – von Herzog Luitpold erbaut worden ist.

Die Zuschauer erwartet in jedem Fall eine besonders märchenhafte Ouvertüre. Nur eine Sorge plagt Loferer: Dass ihm ein Windstoß die Noten wegwehen wird. Aber das ist wirklich eine kleine Sorge.

**Die Ouvertüre**

mit den Munich Opera Horns ist bereits ausverkauft. Sollte allerdings das Wetter mitspielen und das Open Air auf Schloss Ringberg stattfinden können, gibt es noch wenige Restkarten ausschließlich an der Abendkasse. Falls es regnet, wird das Konzert in den Festsaal nach Wildbad Kreuth verlegt. Für diesen Fall sind jedoch keine Karten mehr verfügbar – wegen der geringeren Platzkapazität.